

Name, Vorname der Bauherrin / des Bauherren	Telefon
	E-Mail
Derzeitige Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	

WVEK Wasserver- und Entsorgungsgesellschaft Kreiensen mbH Postanschrift: Odermarkplatz 1 38640 Goslar Tel. 05321 3376-16 Fax. 05321 3376-33

Eingangsvermerk
Geschäftszeichen

Entwässerungsantrag Gemäß der Satzung der Stadt Einbeck über die Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Kreiensen (Abwasserbeseitigungssatzung Kreiensen)
--

Lesen Sie bitte zuerst das anliegende Merkblatt! Der Antrag ist durch Antragsteller und Entwurfsverfasser zu unterschreiben.

ANTRAG

- ☐ auf Anlage eines Anschlusses an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage der Stadt Einbeck
- ☐ auf Änderung einer bestehenden Abwasseranlage

Entsprechend den beigegeführten, von dem/der Bauherr/-in und Entwurfsverfasser/-in unterschriebenen Antragsunterlagen, wird für die nachstehend bezeichnete Grundstücksentwässerungsanlage auf Grundlage der Satzung der Stadt Einbeck über die Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Kreiensen die Genehmigung beantragt.

Dem Antrag sind die DIN EN 752, DIN EN 12056 und DIN 1986, sowie die mitgeltenden Normen zugrunde zu legen.

1. Bezeichnung des Baugrundstücks

Stadtteil, Straße, Hausnummer		
Gemarkung	Flur Nr.	Flurstück Nr.
Eigentümer lt. Grundbuch mit Anschrift		
Erbbauberechtigter (Name, Anschrift)		

1.1 Bezeichnung der Baumaßnahme
--

1.2 Leitungsrecht

☐ Der Anschlusskanal wird über ein fremdes Grundstück geführt

Das Leitungsrecht ist gesichert durch

☐ eine Baulast

☐ eine Grunddienstbarkeit

☐ Das Leitungsrecht ist noch nicht gesichert

2. Angaben zur Bebauung

Grundstücksgröße (in m ²)	Größe der überdachten Fläche (in m ²)
Größe der befestigten Fläche (in m ²)	Befestigungsart

3. Einleitungen

☐ Neubau

☐ Änderung

3.1 ☐ Einleitung von Regenwasser

☐ in den Kanal

☐ Versickerung (auch teilweise)

☐ in ein Gewässer

☐ Regenwassernutzungsanlage

3.2 ☐ Einleitung von Schmutzwasser

4. Rückstausicherungseinrichtung

☐ Es ist eine Rückstausicherung vorgesehen

Art der Rückstausicherung:

5. Abscheider

☐ Es ist ein Abscheider vorgesehen

Art des Abscheiders:

6. Abwasservorbehandlungsanlagen

☐ Es ist eine Abwasservorbehandlung vorgesehen

Art der Abwasservorbehandlung:

7. Einzureichende Unterlagen (2-fache Ausfertigung)

- 1) Entwässerungslageplan der WVEK mit eingetragenen Gebäuden und Entwässerungsleitungen außerhalb der Gebäude
- 2) Grundrisszeichnungen der einzelnen Geschosse maßstabsgetreu in 1:100 mit eingezeichneten Schmutz- und Regenwasserleitungen mit Angabe der Nennweite DN und des Gefälles, sowie den Rückstausicherungen
- 3) Kanallängenschnitt (Abwicklung) im Maßstab 1:100 für Schmutz- und Regenwasserleitungen vom öffentlichen Kanal bzw. der Anschlussstelle bis zur entferntesten Einleitungsstelle mit Angabe der Nennweiten (DN), der Gefälleangaben (%), Höhenangaben bezogen auf NN, sowie eingezeichneten Fallrohren, Entlüftungen und Entwässerungsgegenständen
- 4) Bemessung der Leitungen und Entwässerungseinrichtungen gem. DIN EN 752, DIN EN 12056 bzw. DIN 1986 (Anhang 1 und Anhang 2)
- 5) Bei Einleitbeschränkung zusätzlich die Bemessung der erforderlichen Rückhaltung
- 6) Bei Mitwirkung durch Entwurfsverfasser (Ingenieurbüro/Architekt):

Name	Telefon	E-Mail
Adresse		

Hinweis: Handelt es sich um einen Gewerbe- oder Industriebetrieb, sind detaillierte Berechnungen für die Schmutzwasserbemessung erforderlich.

Datum

Unterschrift Bauherr/-in

Stempel, Unterschrift Entwurfsverfasser/-in

Anhang 1: Schmutzwasserbemessung

Ermittlung der Abwassermenge am Übergabeschacht (nach DIN 1986-100)

- Waschbecken, Bidet	_____	Stück	x 0,5 DU =	_____
- Badewanne	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- Dusche ohne Stöpsel	_____	Stück	x 0,6 DU =	_____
- Dusche mit Stöpsel	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- Einzelurinal (Spülkasten)	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- Einzelurinal (Druckspüler)	_____	Stück	x 0,5 DU =	_____
- Küchenspüle oder Ausguss	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- Küchenspüle + Geschirrspülmaschine an gemeinsamen Geruchsverschluss	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- Geschirrspüler	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- WC 6 L Spülkasten/Druckspüler	_____	Stück	x 2,0 DU =	_____
- WC 7,5 L Spülkasten/Druckspüler	_____	Stück	x 2,0 DU =	_____
- WC 9 L Spülkasten/Druckspüler	_____	Stück	x 2,5 DU =	_____
- Bodenablauf DN 50	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- Bodenablauf DN 70	_____	Stück	x 1,5 DU =	_____
- Bodenablauf DN 100	_____	Stück	x 2,0 DU =	_____
- Waschmaschine bis 6 kg	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- Waschmaschine bis 12 kg	_____	Stück	x 1,5 DU =	_____

Summe DU = _____

- ☐ Entwässerungsgegenstände Gesamt < 20 DU → Bemessung gemäß Anhang 1
- ☐ Entwässerungsgegenstände Gesamt > 20 DU → detaillierte Bemessung (siehe Merkblatt)

$Q = \text{Gesamtschmutzwasserabfluss}$

$$Q = K \sqrt{\sum DU} + Q_D + Q_P \quad \begin{array}{l} K = \text{Abflusskennzahl aus DIN-Norm 1986-100} \\ Q_D = \text{Dauerabfluss} \\ Q_P = \text{Pumpenförderstrom} \end{array}$$

$$Q = \text{_____} \sqrt{(\text{_____})} + \text{_____} + \text{_____} = \text{_____} \text{ l/s}$$

Der errechnete Volumenstrom ergibt eine Nennweite von:

DN

(zu entnehmen aus Tabelle 1, Seite 5)

Hinweis: Es handelt sich um Richtwerte zur Dimensionierung der erforderlichen Nennweiten auf dem Grundstück in Abhängigkeit vom gewählten Gefälle. Gegebenenfalls ist ein Fachingenieurbüro für die Bemessungen hinzuzuziehen.

Tabelle 1: Schmutzwasser

Abflussvermögen von Entwässerungsleitungen bei einem Füllungsgrad von $h/d = 0,5$

Gefälle	DN 70 d = 68 mm		DN 80 d = 75 mm		DN 90 d = 79 mm		DN 100 d = 96 mm		DN 125 d = 113 mm		DN 150 d = 146 mm		DN 200 d = 184 mm		DN 225 d = 207 mm		DN 250 d = 230 mm		DN 300 d = 290 mm	
	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v
%	I/s	m/s	I/s	m/s	I/s	m/s	I/s	m/s	I/s	m/s	I/s	m/s	I/s	m/s	I/s	m/s	I/s	m/s	I/s	m/s
1:n																				
0,20 1 : 500													6,3	0,5	8,6	0,5	11,4	0,5	21,0	0,6
0,30 1 : 333											4,2	0,5	7,7	0,6	10,5	0,6	14,0	0,7	25,8	0,8
0,40 1 : 250									2,4	0,5	4,8	0,6	8,9	0,7	12,2	0,7	16,2	0,8	29,9	0,9
0,50 1 : 200							1,8	0,5	2,7	0,5	5,4	0,6	10,0	0,8	13,7	0,8	18,1	0,9	33,4	1,0
0,60 1 : 167					1,1	0,5	1,9	0,5	3,0	0,6	5,9	0,7	11,0	0,8	15,0	0,9	19,8	1,0	36,7	1,1
0,70 1 : 143	0,8	0,5	1,1	0,5	1,2	0,5	2,1	0,6	3,2	0,6	6,4	0,8	11,8	0,9	16,2	1,0	21,4	1,0	39,6	1,2
0,80 1 : 125	0,9	0,5	1,1	0,5	1,3	0,5	2,2	0,6	3,5	0,7	6,8	0,8	12,7	1,0	17,3	1,0	22,9	1,1	42,4	1,3
0,90 1 : 111	0,9	0,5	1,2	0,6	1,4	0,6	2,4	0,7	3,7	0,7	7,3	0,9	13,4	1,0	18,4	1,1	24,3	1,2	45,0	1,4
1,00 1 : 100	1,0	0,5	1,3	0,6	1,5	0,6	2,5	0,7	3,9	0,8	7,7	0,9	14,2	1,1	19,4	1,2	25,7	1,2	47,4	1,4
1,10 1 : 91	1,0	0,6	1,4	0,6	1,6	0,6	2,6	0,7	4,1	0,8	8,0	1,0	14,9	1,1	20,4	1,2	26,9	1,3	49,8	1,5
1,20 1 : 83	1,1	0,6	1,4	0,6	1,6	0,7	2,7	0,8	4,2	0,8	8,4	1,0	15,5	1,2	21,3	1,3	28,1	1,4	52,0	1,6
1,30 1 : 77	1,1	0,6	1,5	0,7	1,7	0,7	2,9	0,8	4,4	0,9	8,7	1,0	16,2	1,2	22,1	1,3	29,3	1,4	54,1	1,6
1,40 1 : 71	1,2	0,6	1,5	0,7	1,8	0,7	3,0	0,8	4,6	0,9	9,7	1,1	16,8	1,3	23,0	1,4	30,4	1,5	56,2	1,7
1,50 1 : 67	1,2	0,7	1,6	0,7	1,8	0,7	3,1	0,8	4,7	0,9	9,4	1,1	17,4	1,3	23,8	1,4	31,5	1,5	58,2	1,8
2,00 1 : 50	1,4	0,8	1,8	0,8	2,1	0,9	3,5	1,0	5,5	1,1	10,9	1,3	20,1	1,5	27,5	1,6	36,4	1,8	67,2	2,0
2,50 1 : 40	1,6	0,9	2,0	0,9	2,4	1,0	4,0	1,1	6,1	1,2	12,2	1,5	22,5	1,7	30,8	1,8	40,7	2,0	75,2	2,3
3,00 1 : 33	1,7	1,0	2,2	1,0	2,6	1,1	4,4	1,2	6,7	1,3	13,3	1,6	24,7	1,9	33,7	2,0	44,6	2,1	82,4	2,5
3,50 1 : 29	1,9	1,0	2,4	1,1	2,8	1,1	4,7	1,3	7,3	1,5	14,4	1,7	26,6	2,0	36,4	2,2	48,2	2,3		
4,00 1 : 24	2,0	1,1	2,6	1,2	3,0	1,2	5,0	1,4	7,8	1,6	15,4	1,8	28,5	2,1	39,0	2,3	51,5	2,5		
4,50 1 : 22	2,1	1,2	2,8	1,2	3,2	1,3	5,3	1,5	8,3	1,6	16,3	2,0	30,2	2,3	41,3	2,5				
5,00 1 : 2	2,2	1,2	2,9	1,3	3,3	1,4	5,6	1,6	8,7	1,7	17,2	2,1	31,9	2,4						

Quelle: DIN-Norm 1986-100

Anhang 2: Regenwasserbemessung

Ermittlung der Niederschlagswassermenge am Übergabeschacht (nach DIN 1986-100)

Für angeschlossene Flächen $A \times C < 800 \text{ m}^2$, bei Flächen $\geq 800 \text{ m}^2$ ist ein Überflutungsnachweis erforderlich.

Verbindliche Flächenangaben		Bemessungsrichtwerte	
Nr	Art der Fläche (Dachfläche)	Größe A [m ²]	Beiwert C _S Bemessungsfläche (A x C _S)
1			m ²
2			m ²
3			m ²

Bemessungsfläche Dach: $\sum A \times C_S =$ _____ m²

maximaler Regenwasserabfluss $r(5,5) = 329,5 \text{ l/(s x ha)}$ $Q = \sum A \times C_S \times r(5,5) =$ _____ l/s

Verbindliche Flächenangaben		Bemessungsrichtwerte	
Nr	Art der Fläche (Hofffläche)	Größe A [m ²]	Beiwert C _S Bemessungsfläche (A x C _S)
1			m ²
2			m ²
3			m ²
4			m ²

Bemessungsfläche Hof: $\sum A \times C_S =$ _____ m²

maximaler Regenwasserabfluss $r(5,2) = 236,8 \text{ l/(s x ha)}$ $Q = \sum A \times C_S \times r(5,2) =$ _____ l/s

Gesamtabflussmenge = $Q \text{ (Dach)} + Q \text{ (Hof)} =$ _____ l/s

Der errechnete Volumenstrom ergibt eine Nennweite von:

DN

(zu entnehmen aus Tabelle 3, Seite 7)

Tabelle 2: Spitzenabflussbeiwert C_S

Nr.	Art der Fläche	C _S
1	Dachflächen:	
	- Dachflächen (Schräg-/Flachdach)	1,0
	- Kiesdächer	0,8
	- begrünte Dachflächen	
	Intensivbegrünungen ab 30 cm Aufbaudicke	0,2
2	Extensivbegrünungen ab 10 cm Aufbaudicke	0,4
	Extensivbegrünungen unter 10 cm Aufbaudicke	0,5
	Hoffflächen:	
	- befestigte Flächen mit Fugendichtung/Schwarzdecken(Asphalt)/Pflaster mit Fugenverguss	1,0
	- Betonsteinpflaster, in Sand oder Schlacke verlegt, Flächen mit Platten	0,9
	- Flächen mit Pflaster, mit Fugenanteil > 15%, z.B. 10cm x 10 cm und kleiner	0,7
	- wassergebundene Flächen	0,9
	- Rasengittersteine ohne häufige Verkehrsbelastung	0,2

Hinweis: Es handelt sich um Richtwerte zur Dimensionierung der erforderlichen Nennweiten auf dem Grundstück in Abhängigkeit vom gewählten Gefälle. Gegebenenfalls ist ein Fachingenieurbüro für die Bemessungen hinzuzuziehen.

Tabelle 3: Regenwasser

Abflussvermögen von Entwässerungsleitungen bei einem Füllungsgrad von $h/d = 0,7$

Gefälle		DN 70		DN 80		DN 90		DN 100		DN 125		DN 150		DN 200		DN 225		DN 250		DN 300	
		d = 68 mm		d = 75 mm		d = 79 mm		d = 96 mm		d = 113 mm		d = 146 mm		d = 184 mm		d = 207 mm		d = 230 mm		d = 290 mm	
%	J	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v
		l/s	m/s	l/s	m/s	l/s	m/s	l/s	m/s	l/s	m/s	l/s	m/s	l/s	m/s	l/s	m/s	l/s	m/s	l/s	m/s
0,20	1 : 500											5,7	0,5	10,5	0,5	14,4	0,6	19,0	0,6	35,1	0,7
0,30	1 : 333									3,5	0,5	7,0	0,6	12,9	0,6	17,6	0,7	23,3	0,8	43,1	0,9
0,40	1 : 250							2,6	0,5	4,1	0,5	8,1	0,6	14,9	0,8	20,4	0,8	27,0	0,9	49,9	1,0
0,50	1 : 200			1,5	0,5	1,7	0,5	2,9	0,5	4,6	0,6	9,0	0,7	16,7	0,8	22,8	0,9	30,2	1,0	55,8	1,1
0,60	1 : 167	1,3	0,5	1,7	0,5	1,9	0,5	3,2	0,6	5,0	0,7	9,9	0,8	18,3	0,9	25,0	1,0	33,1	1,1	61,2	1,2
0,70	1 : 143	1,4	0,5	1,8	0,5	2,1	0,6	3,5	0,6	5,4	0,7	10,7	0,9	19,8	1,0	27,1	1,1	35,8	1,2	66,1	1,3
0,80	1 : 125	1,5	0,5	1,9	0,6	2,2	0,6	3,7	0,7	5,8	0,8	11,5	0,9	21,2	1,1	29,0	1,2	38,3	1,2	70,7	1,4
0,90	1 : 111	1,6	0,6	2,1	0,6	2,4	0,6	4,0	0,7	6,1	0,8	12,2	1,0	22,5	1,1	30,7	1,2	40,6	1,3	75,0	1,5
1,00	1 : 100	1,7	0,6	2,2	0,7	2,5	0,7	4,2	0,8	6,5	0,9	12,8	1,0	23,7	1,2	32,4	1,3	42,8	1,4	79,1	1,6
1,10	1 : 91	1,7	0,6	2,3	0,7	2,6	0,7	4,4	0,8	6,8	0,9	13,5	1,1	24,9	1,3	34,0	1,4	45,0	1,4	83,0	1,7
1,20	1 : 83	1,8	0,7	2,4	0,7	2,7	0,7	4,6	0,8	7,1	0,9	14,1	1,1	26,0	1,3	35,5	1,4	47,0	1,5	86,7	1,8
1,30	1 : 77	1,9	0,7	2,5	0,7	2,8	0,8	4,8	0,9	7,4	1,0	14,6	1,2	27,1	1,4	37,0	1,5	48,9	1,6	90,3	1,8
1,40	1 : 71	2,0	0,7	2,6	0,8	2,9	0,8	5,0	0,9	7,7	1,0	15,2	1,2	28,1	1,4	38,4	1,5	50,8	1,6	93,7	1,9
1,50	1 : 67	2,0	0,8	2,7	0,8	3,1	0,8	5,1	1,0	7,9	1,1	15,7	1,3	29,1	1,5	39,7	1,6	52,5	1,7	97,0	2,0
2,00	1 : 50	2,4	0,9	3,1	0,9	3,5	1,0	5,9	1,1	9,2	1,2	18,2	1,5	33,6	1,7	45,9	1,8	60,7	2,0	112,1	2,3
2,50	1 : 40	2,6	1,0	3,4	1,0	4,0	1,1	6,7	1,2	10,3	1,4	20,3	1,6	37,6	1,9	51,4	2,0	67,9	2,2	125,4	2,5
3,00	1 : 33	2,9	1,1	3,8	1,1	4,3	1,2	7,3	1,3	11,3	1,5	22,3	1,8	41,2	2,1	56,3	2,2	74,4	2,4		
3,50	1 : 29	3,1	1,2	4,1	1,2	4,7	1,3	7,9	1,5	12,2	1,6	24,1	1,9	44,5	2,2	60,9	2,4				
4,00	1 : 24	3,4	1,2	4,4	1,3	5,0	1,4	8,4	1,6	13,0	1,7	25,8	2,1	47,6	2,4						
4,50	1 : 22	3,6	1,3	4,6	1,4	5,3	1,5	8,9	1,7	13,8	1,8	27,3	2,2	50,5	2,5						
5,00	1 : 20	3,8	1,4	4,9	1,5	5,6	1,5	9,4	1,7	14,6	1,9	28,8	2,3								

Quelle: DIN-Norm 1986-100

Wichtig: Auch bei Antrag auf Änderung sind alle vorhandenen Flächen vollständig anzugeben.